

Fachamt: Stadtförsterei

Vorlage-Nr.: 2023-294

Datum: 11.12.2023

Beschlussvorlage

Forstbetriebspläne für das Forstwirtschaftsjahr (FWJ) 2024

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Gemeinderat	21.12.2023	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Den vom Kreisforstamt, Forstbezirk Odenwald und der Stadtförsterei gemeinsam erstellten Hiebs-, Kultur- und Pflegeplänen für das FWJ 2024 wird gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz zugestimmt.

Klimarelevanz:

Die langfristige Verwendung von Holzprodukten ist die effektivste Methode zur Bindung von CO² aus der Atmosphäre.

Der Einsatz von Holz ersetzt Werkstoffe, die eine deutlich schlechtere CO²-Bilanz haben, wie Stahl, Alu, Kunststoffe, ... (Substitutionsprinzip).

Durch Holzernte- und Pflegemaßnahmen werden Stabilität, Gesundheit, sowie (Baum-) Artenvielfalt des Waldes gefördert und gesichert.

Die Einhaltung des durch den GR beschlossenen Forsteinrichtungswerks sichert die Nachhaltigkeit der Maßnahmen.

Die vielfältigen Waldfunktionen (u.a. Wasserschutz-, Bodenschutz-, Lärmschutzwald, Erholung ...) sichern unmittelbar die Lebensqualität in Eberbach.

Sachverhalt / Begründung:

Der Holzmarkt 2023 hat sich mit steigendem Schadholzanfall und nachlassenden Holzschnittholzabsatz der Holzindustrie anders als im Jahr 2022 negativ entwickelt. Als preisstabilisierend hat sich der Stammholzexport erwiesen.

Auch im Jahr 2024 kann sich der Holzmarkt den wirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklungen nicht entziehen. Es wird weiterhin mit einem hohen Schadholzaufkommen gerechnet. Diese Mengen treffen auf einen schlechten Schnittholzmarkt, im besten Fall ist mit gleichbleibenden Preisen zu rechnen.

Bemerkenswert ist, dass entgegen den bisherigen Erfahrungen Rotholz (Douglasie, Kiefer, Lärche) kaum absetzbar ist.

Information zur Entwicklung des Schadholzes im Stadtwald Eberbach und in Deutschland
(Angaben in Fm).

	Stadtwald Eberbach					Deutschland
	Insekten (Fi, La)	Dürre	Sturm/ Schnee	Pilz/ sonstiges	Gesamt	Gesamt
2015	800	50	450		1.300	
2016	700	40	280		1.020	
2017	1.200	100	750		2.050	11 Mio
2018	6.500	200	670	100	7.470	65 Mio
2019	3.400	1.200	1.100	230	5.930	70 Mio
2020	2.900	600	1.250	950	5.700	65 Mio
2021	510	870	300	380	2060	41 Mio
2022	8880	1270	1120	360	11630	44 Mio
2023	5970	2130	174		8274	Prog. 27 Mio

Vorgesehene Mengen 2024:

Gesamtmasse	23.410 Fm
Nadelholz	15.795 Fm
Laubholz	7.615 Fm
Arbeitsfläche	334 ha
Planzungen	8.960 St.
Wildschutz (Einzelschutz)	15.730 St.
Wildschutz (Zaun)	1,0 ha
Jungbestand- und Schlagpfl egearbeiten	32,60 ha
Astungen	300 St.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Hiebs-, Kultur- und Pflegeplan